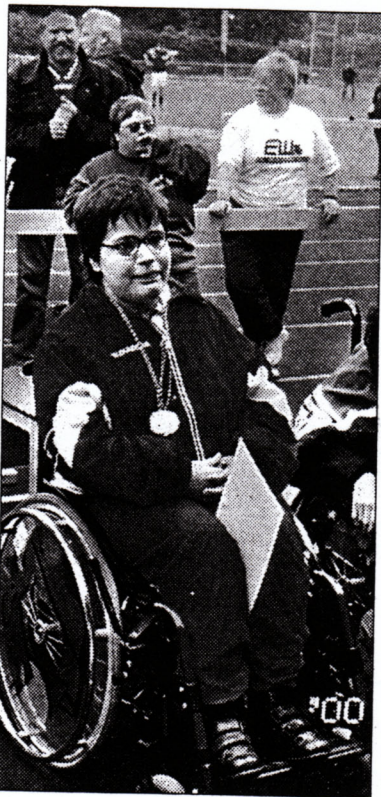


Behinderte Sportler trumpften auf

Norderstedter Werkstätten beim Landessportfest in Lübeck wieder sehr erfolgreich

pam Norderstedt – Riesenfreude bei den Behindertensportlern der Norderstedter Werkstätten: Beim 20. Landessportfest der Werkstätten für behinderte Menschen in Lübeck sicherten sich die Norderstedter fünf Goldmedaillen. Erfolgreichste Akteurin war Meike Stumpenhagen, die zwei Einzelsiege verbuchte und sich zudem einen dritten Platz erkämpfte. Die ehrgeizige Rollstuhlfahrerin triumphierte im Schlagballweitwurf und im Slalom, in der 50-Meter-Wettfahrt gewann sie noch Bronze.

Goldmedaillen sicherten sich auch die 8 x 50 Meter-Staffel der Frauen (Regina Schoen, Susanne Metzner, Angelika Rankovic, Dörthi Jacobi, Marlies Franck, Birgit Seifert, Nena-Maria Meier, Renate Schmuck) und die Wasserwagenstaffel (Melanie Laß, Klaus Rehders, Monika Spannkrebs, Melahat Arslan, André Witthagen, Ruzica Savic, Tobias Meier, Ingrid Weglewski). Jörg Limbacher, Alexander Knaub, Ronald Janneck, Monika Spannkrebs, Markus Hiller, Marlies Frank, Angelika Rankovic und Regina Schoen sorgten in der



Rollstuhlfahrerin Meike Stumpenhagen schaffte zwei Einzelsiege.

Überraschungsstaffel für einen weiteren Norderstedter Erfolg.

Zweite Plätze gab es für Christoph Woggesin (Schlagball für Rollstuhlfahrer), Renate Schmuck (Kugelstoßen), Susanne Metzner (75 m-Lauf, Zonenweit-sprung), Monika Spannkrebs (Zielwurf Korbball) und Markus Hiller (1000 Meter-Lauf). Dritte wurden Regina Schoen (Schlagball), Markus Hiller (75 m-Lauf) und die Frauenstaffel im Tauziehen.

Das Landessportfest in Lübeck zählt schon seit vielen Jahren zu den Höhepunkten im Leben der Bewohner der Norderstedter Werkstätten. Neben den bekannten Dreikampfdisziplinen Kugelstoßen, Laufen und Weitsprung hatten die rund 1200 Aktiven aus Schleswig-Holstein und Hamburg die Möglichkeit, an zusätzlichen Einzelwettkämpfen und an diversen Staffeln teilzunehmen. Sportlehrerein Maike Rothermund und 30 behinderte Norderstedter Sportler hatten sich mit intensivem Training auf diese Veranstaltung vorbereitet und freuten sich zu Recht über die glänzenden Ergebnisse.